



April 2014

Delbrück
zehn Orte – eine Stadt

Delbrück wehrt sich gegen den LEP

CDU wird über die Auswirkungen der rot-grünen Pläne weiter informieren

„Dass der Informationsbedarf zum Landesentwicklungsplan (LEP) groß ist, haben auch die Presseerklärungen der Grünen gezeigt“, will CDU-Stadtverbandsvorsitzender Reinhold Hansmeier zusätzlich zu den drei zunächst geplanten Info-Terminen noch weitere organisieren. Die Grünen zitieren in ihrer jüngsten Erklärung aus Kapitel 6.1-11 des LEP: „Für die Erweiterung vorhandener Betriebe kann Freiraum in Anspruch genommen werden.“ Tatsächlich heißt es unter 6.1-11: „Für die Erweiterung vorhandener Betriebe kann Freiraum ausnahmsweise im Einzelfall auch ohne Einhaltung der im Ziel genannten Bedingungen in Anspruch genommen werden.“ Delbrücks CDU-Fraktionsvorsitzender Meinolf Päscher sieht in der Zitatfälschung den Versuch



Die Schaffung von Baugebieten wie dem an der Feldmarkstraße in Boke lässt der Landesentwicklungsplan in Zukunft nicht mehr zu.

der Grünen, die Bürger im Delbrücker Land über die Auswirkungen des LEP zu täuschen. „Wenn man die Grünen so hört, könnte man glauben, nichts ändert sich. Die mit dem LEP verbundenen Einschränkungen fallen beim Zitieren einfach unter den Tisch, mit dem Ziel, sie aus dem Wahlkampf herauszuhalten“, vermutet Johannes Lindhauer, stellv. Fraktionsvorsitzender der CDU in Delbrück. „Grüne Politik wird in Düsseldorf und nicht für das Paderborner Land gemacht. Die Grünen im Kreis Paderborn haben

das nur noch nicht erkannt“, unterstützt der heimische Landtagsabgeordnete Volker Jung den Kampf gegen den LEP.

Die Delbrücker CDU wirft den Grünen vor, keine Rücksicht auf kommunale Gegebenheiten zu nehmen und die kommunale Selbstverwaltung aushebeln zu wollen. Größter Kritikpunkt ist die Beschränkung bei der Ausweisung von Bau- und Gewerbeflächen. „Dies führt zwangsläufig zu einer dramatischen Einschränkung der Dorfentwicklung“, ist sich Meinolf Päscher sicher.



Hagen. Mit frischen Ideen tritt der Ortsverband Hagen an. Mit einer detaillierten Ideenskizze untermauerten die Hagerer ihren Antrag an die Stadt Delbrück auf eine Renaturierung des Haustenbachs. Wunsch ist es, den Haustenbach im Ort durch einen flach gestalteten Uferzugang für die Bürger erlebbar zu machen.



Lipling. Mit der Einrichtung eines Spielplatzes zwischen dem Friedhofsweg und Baugebiet „Lippold“ bringt der Ortsverband Lipling die Anregung aus einer Bürgersprechstunde auf den Weg. Anders als die FDP favorisiert die CDU aber eine langfristige Lösung, zu der der Verpächter bereit ist.

Cub Cadet

Rasenmäher mit
variablen Fahrstufen.

TRILOY



MEIER

Land- und Gartentechnik

Delbrück-Ostenland, Wittendorfer Str. 2
Telefon (0 52 50) 81 75
www.landtechnikmeier.de

cubcadet.eu

Impressum:

Herausgeber:
CDU-Stadtverband
Delbrück, Im Dorffeld 2,
33129 Delbrück
ViSdP:
Reinhold Hansmeier